

## Voltigierer des PSV Grevelau feiern Turniersieg

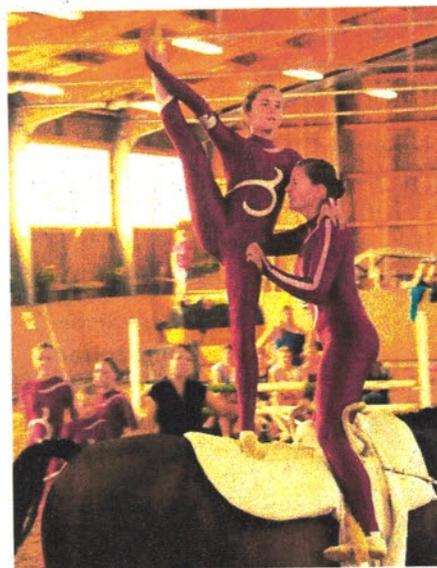
**Team Timeloh** qualifiziert sich für norddeutsche Titelkämpfe und deutschen Voltigierpokal

WINSSEN :: „Das war Gänsehaut pur. Die Mädels haben sich im Winter unglaublich verbessert und konnten endlich zeigen, was sie können“, freute sich Frederik Meier, Trainer des 2013 neu formierten Ein-Sterne-M-Teams der Voltigierer des Pferdesportvereins (PSV) Grevelau. Gerade hatten seine Schützlinge beim Turnier in Arpke bei Hannover in der Gesamtwertung den zweiten Platz belegt. Doch es sollte noch besser kommen.

Nach einem angeblichen Rechenfehler wurden die jungen Damen zunächst tiefer eingestuft, dann aber sogar zu Siegerinnen gekürt. In der Pflichtprüfung hatten Sarah Schlösser, Longenführerin Julia Schwache, Lara Boroske, Carina Twesten, Lene Heinsohn, Julia und Hannah Furmann, Annika Link, Finja Gehrs, Katharina Goldbeck und Marie Szelwis den dritten Platz belegt, in der anschließenden Kür übertrafen sich die Pferdeakrobatinnen selbst und überzeugten Wertungsrichter, Publikum und auch ihren Trainer. Gekrönt wurde dieser großartige Erfolg für den PSV Grevelau mit dem zweiten Platz der vierten Mannschaft in der Leistungsklasse A.

Das Team Timeloh Hof, 2013 zweitbestes deutsches M-Team, hat sich mit bisher fünf Saisonsiegen bei sechs Starts im Jahr 2014 als einzige Mannschaft der Region für die norddeutschen Meisterschaften vom 3. bis 5. Oktober in Redefin in Mecklenburg-Vorpommern und den deutschen Voltigierpokal vom 24. bis 26. Oktober in Zweibrücken in Rheinland-Pfalz qualifiziert.

Das Team der Trainerin Barbara Rosiny dominierte die Turnierserie dieses Jahres mit Siegen bei allen Sichtungsturnieren und dem Gewinn bei den Bezirksmeisterschaften sowie einem zweiten Platz bei den Landestitelkämpfen. Für das Team Timeloh Hof starteten Katharina Oldeland, Fenja und Xenia Pätzold, Rebekka Scheitzow, ~~Christin Marquardt, Franca und Sarah~~ Rosiny, Marie Dierßen, Lena Funk und Ana Djokic. (gb)



Marie Szelwis (l.) und Carina Twesten vom PSV Grevelau beim Standspagat